

lich auch bekennen / daß ich zur ersten ohnbefonnenen Eil selbst in diesem Irwohn gesteckt / vnd villeich ihne mit mir verfuhr hab / oder doch die gewohnte Aristotelische meynung vns beide verlauffet. Dann die præconceptas opinionones, oder alt eingebildten Bahn lassen wir mächtig ongern fahren: Drum titulirt ichs auch ein Ignem; vnd vermeinte pag. 12. es müßte sonderlich darumb ein Feuer gewesen seyn / weil es sich zur letst im dickern Schatten / mir ferwerth erzaigt / daß ich damalen für sein eigene Farb gehalten / vnd mich den hohen klaren Schein desto weniger hab anfechten lassen. Nachdem aber Herz Doct. Habrecht auff der freyohnverhinderten Höhin / nur das lautere klare Liecht / vnd die Feuerfarb gar nit gesehen / solt er ihne selbst vnd auch mir / diese Splitter auß vnsern Augen gezogen / vnd solchen häupt Irthumb billicher / als etlich andere Sachen / darinn ich bessern grund weiß / censirt haben. Weil ers aber vnterlassen / so will ichs hiemit thuen.

Es ist nit alles ein Feuer / was ein Schein gibt : sonsten müßt faul Holtz / vnd die S. Johanskäferlin / Item ein jede helle Wand / ja gar das Wasser brennen. Wann man Parhelios oder Nebensonnen sieht / glangen sie so schön / daß man nicht wol mit vollen Augen darein schawen / vnd sie kaum vor der wahren Son

Es ist nicht
jed. s. Liecht
jamat auch
ein Feuer,